

Halbjahresbericht zum 30.06.2019

Navigator Equity Solutions SE



A. An unsere Aktionäre

Halbjahresergebnisse / 6-Monatsbericht

Finanzkennzahlen:

- Umsatzrückgang aufgrund von Dekonsolidierung der IT Competence Group SE von € 11,2 Mio. auf € 5,4 Mio.
- Das Ergebnis vor Steuern erhöhte sich auf € 3,3 Mio. (Vorjahr € 0,3 Mio.)
- Das Nachsteuerergebnis erhöhte sich auf von € 0,2 Mio. im Vorjahr auf € 3,2 Mio.
- Die Eigenkapitalquote liegt bei rund 88% und unterstreicht damit die solide Kapital- und Finanzstruktur des Konzerns
- Das Ergebnis ist wesentlich durch den Teilverkauf von 51% an der IT Competence Group SE und weiter durch den Verkauf der verbleibenden 20% an der ACON Actienbank AG und die komplette Veräußerung der Beteiligung an der Luyanta AG geprägt.
- Für das Gesamtjahr 2019 wird mit einem Ergebnis größer € 3 Mio. geplant.

Das erste Halbjahr 2019 der Navigator Equity Solutions SE ist durch diverse umgesetzte strategische Maßnahmen geprägt. Zum einen wurden die verbleibenden 20% an der ACON Actienbank AG und die komplette Beteiligung an der Luyanta AG mit einem positivem Ergebnisbeitrag veräußert, zum anderen wurden 51% der IT Competence Group SE an die

audius AG verkauft. Ab Verkaufszeitpunkt 15. März 2019 wird die Beteiligung an der IT Competence Group SE nicht mehr im Konzern konsolidiert. Dies führte zu folgenden Finanzeckdaten:

In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2019, erzielte die Navigator Umsatzerlöse in Höhe von € 5,4 Mio. (Vorjahr: € 11,2 Mio.) Das operative EBIT auf Konzernebene betrug € - 0,1 Mio. (Vorjahr: € 0,3 Mio.). Das Ergebnis nach Steuern belief sich auf € 3,2 Mio. (Vorjahr: € 0,2 Mio.). Insbesondere der Verkauf der Anteile an der IT Competence Group SE hat hier einen deutlichen positiven Ergebnisbeitrag im ersten Halbjahr 2019 in Höhe von über € 3,0 Mio. erwirtschaftet. Die weiteren an der IT Competence Group SE gehaltenen Anteile in Höhe von 22% werden derzeit noch zu Anschaffungskosten bilanziert. Ein zusätzlicher Ergebniseffekt wird sich je nach realisiertem Verkaufserlös – abhängig von der Ausübung der vereinbarten Put- bzw. Call-Option – zwischen € 2 Mio. und € 3,6 Mio. belaufen.

Die im ersten Halbjahr 2019 realisierten Veräußerungen der restlichen 20% an der ACON Actienbank AG und der kompletten Beteiligung an der Luyanta AG trugen weiter zu dem positiven Ergebnis im ersten Halbjahr bei.

Die in Dublin erworbene Wohnimmobilie entwickelt sich im ersten Halbjahr 2019 nach Plan und erwirtschaftet nach Zins und Tilgung einen deutlich positiven Cash-Flow. Das aktuelle Umfeld für Immobilien im Großraum Dublin entwickelt sich weiterhin durchweg positiv. Innerhalb der nächsten 24 Monaten erwartet die Navigator Equity Solutions SE eine deutlich zweistellige Eigenkapitalrendite auf das Investment. Die Gesellschaft prüft derzeit auch weitere Investitionsobjekte in Dublin.

Die Navigator Equity Solutions SE ist weiterhin mehrheitlich mit rund 52 % an der Black Pearl Digital AG beteiligt. Die Gesellschaft ist eine Dienstleistungs- und Beteiligungsgesellschaft im Bereich wachstumsstarker Technologieunternehmen. Die Black Pearl Digital AG bietet neben einem breitem Spektrum an Beratungs- und IT-Dienstleistungen auch Individualsoftware-Entwicklung an. Darüber hinaus beteiligt sich die Black Pearl Digital AG an innovativen Technologieunternehmen.

Das Eigenkapital betrug per 30.06.2019 € 13,88 Millionen (31. Dezember 2018: 8,31 Millionen Euro); dies entspricht einer Eigenkapitalquote von rund 88%. Die Bilanzsumme zum 30. Juni 2019 belief sich auf € 15,8 Mio.

Zukünftig wird die Navigator Equity Solutions SE als Beteiligungsgesellschaft mit Orientierung am NAV geführt.

Der aktuelle Nettowert der von der Gesellschaft gehaltenen Vermögenswerte beträgt rund EUR 13,5 Mio. Bei aktuell 4.579.341 ausstehenden Aktien beträgt der NAV der Gesellschaft dementsprechend rund EUR 3,00 pro Aktie. Dem steht ein aktueller Börsenkurs von rund € 1,80 EUR gegenüber. Dies entspricht einem Abschlag von rund 40%. Da die derzeitigen Vermögenswerte der Gesellschaft größtenteils aus liquiden Mitteln, Wertpapieren und einer Immobilie in Dublin bestehen, gilt es aus Sicht des Managements der Navigator Equity Solutions SE diese Diskrepanz zwischen Börsenkurs und Net Asset Value der Gesellschaft zu schließen. Die Gesellschaft prüft derzeit unterschiedliche Optionen. Hierzu

gehören neben der Einziehung der bestehenden eigenen Aktie, die Durchführung eines freiwilligen Rückkaufangebotes, die Durchführung eines Aktienrückkaufs über die Börse, Gespräche mit strategischen Investoren und die Prüfung der Ausschüttung einer Sonderdividende und/oder einer Sachdividende.

Für das Gesamtjahr 2019 rechnet die Navigator Equity Solutions SE mit einem Umsatz von über € 5,0 Mio. und einem Ergebnis von deutlich über € 3,0 Mio., welches das erfolgreichste der Navigator Equity Solutions SE sein wird. Abhängig vom Zeitpunkt der Veräußerung der restlichen 22% der IT Competence Group SE wird für die Folgejahre ein zusätzlicher Ergebniseffekt zwischen € 2 Mio. bis € 3,6 Mio. erzielt. Diese solide Finanzbasis erleichtert es die operative Neuausrichtung der Navigator Equity Solutions SE in den nächsten Monaten voran zu treiben. Dabei steht die Erhöhung des NAV pro Aktie im Vordergrund. Der Fokus für die nächsten Monate liegt allerdings ganz klar auf der Reduzierung des Abschlages des Börsenkurses auf den aktuellen NAV.

La Waalre, 28. August 2019

Robert Kaess (Managing Director)

B. Kennzahlen Erstes Halbjahr

Umsatzerlöse	HJ 2019	€ 5,4 Mio.
	HJ 2018	€ 11,2 Mio.
Rohertrag	HJ 2019	€ 4,1 Mio.
	HJ 2018	€ 8,8 Mio.
EBIT	HJ 2019	€ -0,1 Mio.
	HJ 2018	€ 0,3 Mio.
Ergebnis nach Steuern	HJ 2019	€ 3,2 Mio.
	HJ 2018	€ 0,2 Mio.
Bilanzsumme	HJ 2019	€ 15,8 Mio.
	2018	€ 13,8 Mio.

C. Management

Die Navigator Equity Solutions SE ist als eine SE nach niederländischem Recht organisiert, mit einem dualen Geschäftsführungs- und Verwaltungsorgan. Das Management besteht aus einem Vorstand ("Raad van Bestuur") und einem Aufsichtsrat ("Raad van Commissarissen").

Vorstand

Robert Käß

Robert Käß wurde im November 2008 in den Vorstand der Navigator Equity Solutions SE berufen. Zudem ist er einer der Gründer der Beratungsgesellschaft The ACON Group SE. Im Jahr 1998 gründete er außerdem die AdVal Capital Management AG, eine in München ansässige Beratungsgesellschaft mit Fokus auf den Kernbereich Finance. Als CEO der Firma AdVal investierte er in zahlreiche Technologieunternehmen und begleitete IPOs für sechs Unternehmen. Seine Karriere begann als Management Berater bei KPMG. Robert Käß hat einen Master in Business Administration von der LMU München.

Aufsichtsrat

Dr. Jens Bodenkamp (Vorsitzender)

Dr. Bodenkamp ist ein so genannter Business Angel. Davor war er Partner in der MCG, einer bekannten Medienberatungsfirma in München. Vor dieser Tätigkeit war er Geschäftsführer der ETF Group Deutschland GmbH und Gesellschafter des Mutterunternehmens der Schweizer VC Gesellschaft ETF Group SA. Davor war Dr. Bodenkamp für Intel tätig und zuletzt verantwortlich für das Breitbandkommunikationsprogramm in Europa. Während seiner Karriere bei Intel war er in leitenden Positionen in den USA und Europa tätig. Unter anderem war er verantwortlich für den Aufbau und die Durchführung von Intel's Corporate Investmentstrategie in Europa. Dr. Bodenkamp diente als Aufsichtsrat in einer Vielzahl von Unternehmen. Er ist anerkannter Experte für die Bereiche Informationstechnologie, Kommunikation und Halbleitertechnologie. Er veröffentlichte zahlreiche

wissenschaftliche Artikel und Bücher und hält ein Patent. Dr. Bodenkamp studierte in Hamburg und promovierte in Karlsruhe in Elementarteilchenphysik.

Erich Hoffmann

Erich Hoffmann ist gegenwärtig als beratender Ingenieur tätig und begleitete auch seit dem Jahr 2000 erfolgreich mehrere Start-up-Unternehmen. Herr Hoffmann ist Gründer der ContTec GmbH, einem Anbieter von Inspektionssystemen, der im Rahmen eines Börsengangs am Neuen Markt im Juli 2000 mit einem englischen Mitbewerber zur AECO N.V. fusioniert wurde. Herr Hoffmann verantwortete dort als Vorstand den Bereich "Technik". Davor war er als geschäftsführender Gesellschafter der Dr. Schenk GmbH, eines Herstellers von Inspektionssystemen, verantwortlich für den Bereich "Systemtechnik". Herr Hoffmann startete seine Karriere bei der Deutschen Telekom als Ingenieur. Er studierte Elektroingenieurwesen an der FH München.

D. Aktionärsstruktur

Am Ende des ersten Halbjahres 2019 hielt die Navigator Equity Solutions SE 1.976.104 eigene Aktien. Insgesamt belief sich die Anzahl an ausgegebenen Aktien auf 6.555.445.

E. Hauptversammlung

Die jährliche Hauptversammlung der Navigator Equity Solutions SE für das Geschäftsjahr 2018 wurde am 16. Juli 2019 in Waalre, Niederlande, abgehalten. Insgesamt waren 27,24% des Grundkapitals vertreten. Alle Tagesordnungspunkte wurden von den anwesenden Aktionären einstimmig angenommen.

F. Entwicklung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Der Konzern-Halbjahresbericht wurde gemäß Artikel 9 des zweiten Buches des niederländischen Bürgerlichen Gesetzbuches aufgestellt.

Ertragslage

Umsatzentwicklung

Im ersten Halbjahr von 2019 erwirtschaftete Navigator Equity Solutions SE Konzernumsätze in Höhe von € 5,4 Mio. (1.HJ 2019: € 11,2 Mio.). Dies ist im Wesentlichen auf die Dekonsolidierung der IT Competence Group SE zurückzuführen.

Auf Konzernebene beliefen sich die Gesamtkosten der Geschäftstätigkeit in den ersten sechs Monaten von 2019 auf € -8,5 Mio. (1.HJ 2017: € -8,5 Mio.),

Ergebnisentwicklung

In der ersten Jahreshälfte 2019 erzielte die Navigator Equity Solutions SE einen Rohertrag von € 4,1 Mio. (1.HJ 2018: € 8,8 Mio.).

Das Konzernbetriebsergebnis (EBIT) betrug für das erste Halbjahr 2019 € -0,11 Mio. (1.HJ 2018: € 0,26 Mio.)

Das Ergebnis vor Steuern fiel mit € 3,3 Mio. deutlich positiv aus (1.HJ 2018: € 0,3 Mio.). Nach Steuern belief sich das Konzern-Periodenergebnis auf € 3,2 Mio. (1.HJ 2018: € 0,2 Mio.).

Vermögenslage

Bilanz

Am 30. Juni 2019 belief sich die Bilanzsumme der Navigator Equity Solutions SE auf € 15,8 Mio. (2018: € 13,8 Mio.)

Das Konzernanlagevermögen betrug € 5,1 Mio. (2018: € 3,9 Mio.). Die kurzfristigen Vermögensgegenstände stiegen von € 9,9 Mio. am Ende des Geschäftsjahres 2018 auf nunmehr € 10,7 Mio. zum 30.06.2019.

Das Eigenkapital betrug zum 30. Juni 2019 € 13,9 Mio. (2017: € 8,7 Mio.) Die kurzfristigen Verbindlichkeiten verringerten sich von € 3,88 Mio. auf € 0,26 Mio. Die langfristigen Verbindlichkeiten erhöhten sich geringfügig von € 1,63 Mio. auf € 1,66 Mio..

G. Mitarbeiter

Am 30. Juni 2019 waren in der Navigator Equity Solutions SE 1 Mitarbeiter beschäftigt.

H. Erklärung des Managements

Unter Berücksichtigung der Beschränkungen, die allen Risikomanagement- und internen Kontrollsystemen als solchen anhaften, bieten die internen Kontrollsysteme unseres Unternehmens ein angemessenes Maß an Sicherheit, dass die Finanzberichterstattung frei von wesentlichen Fehlaussagen ist und die Kontrollsysteme in den ersten sechs Monaten des Jahres 2019 ordnungsgemäß und effektiv funktioniert haben. Des Weiteren gibt es keine Anzeichen dafür, dass sie im laufenden Jahr nicht ordnungsgemäß und effektiv funktionieren werden. Bei der Auslegung des Begriffs „ein angemessenes Maß an Sicherheit“ ist als Maßstab anzulegen, was für eine ordnungsgemäß handelnde Geschäftsführung unter den gegebenen Umständen als vernünftig anzusehen ist. Sämtliche Tätigkeiten in Bezug auf die internen Risikomanagement- und Kontrollsysteme und die daraus resultierenden Feststellungen, Empfehlungen und Maßnahmen wurden mit dem Prüfungsausschuss, dem Aufsichtsrat und den externen Wirtschaftsprüfern besprochen.

Zusätzlich versichern wir, in Übereinstimmung mit Artikel 5.25d des Wet op het financieel toezicht (Wft), dass nach unserem besten Wissen und Gewissen und gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen:

- der zusammengefasste, konsolidierte Zwischenabschluss zum 30. Juni 2018 ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Navigator Equity Solutions SE und ihrer Tochtergesellschaften vermittelt; und
- der Lagebericht ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Lage der Gesellschaft zum 30. Juni 2019 darstellt und den

Geschäftsverlauf einschließlich der Geschäftsergebnisse der Navigator Equity Solutions SE und ihrer in den Jahresabschluss einbezogenen Tochtergesellschaften in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2019, sowie der erwarteten zukünftigen Entwicklung wahrheitsgemäß wiedergibt.

La Waalre, 28. August 2019

Der Vorstand:

Robert Kaess

Konzerngewinn- und Verlustrechnung (Dutch GAAP) (ungeprüft)

in T€

	1. HJ 2019	1. HJ 2018
Umsatzerlöse	5.370	11.214
Umsatz- und direkte Kosten	1.269	-2.415
Rohhertrag	4.101	8.799
Personalkosten	-3.025	-6.939
Allgemeine und Verwaltungskosten	-1.166	-1.537
Gesamtkosten (operativ)	-4.191	-8.476
Betriebsergebnis vor Abschreibung (EBITDA)	-90	323
Abschreibung	-21	-62
Betriebsergebnis (EBIT)	-111	261
Finanzergebnis	3.418	30
Sonstiges Ergebnis	-	-
Ergebnis vor Steuern	3.307	291
Steuern von Einkommen und Ertrag inkl. Minderheitenanteile	111	124
Konzern-Periodenergebnis	3.196	167

Konzernbilanz (Dutch GAAP - ungeprüft)

In T€

	1. HJ 2019	2018
A. Kurzfristige Vermögensgegenstände		
Liquide Mittel und Äquivalente	3.750	4.435
Forderungen aus LuL	49	2.702
Finanzanlagen	6.812	2.504
Sonstige Vermögensgegenstände	58	239
Kurzfr. Vermögensgegenstände gesamt	10.669	9.880
B. Langfristige Vermögensgegenstände		
Immaterielle Vermögensgegenstände	2	59
Sachanlagen	2.860	2.933
Finanzanlagen	2.253	945
Langfr. Vermögensgegenstände gesamt	5.115	3.937
Aktiva gesamt	15.784	13.817
A. Eigenkapital	13.861	8.688
B. Minderheitsanteile	0	-380
C. Rückstellungen	0	0
D. Langfr- Verbindlichkeiten	1.661	1.631
E. Kurzfr. Verbindlichkeiten	262	3.878
Passiva, gesamt	15.784	13.817



Navigator Equity Solutions SE

Hauptsitz

Laan van Diepenvoorde 3

5582 LA Waalre

Niederlande

Tel: +31 (0)43 365 65 75

info@navigator-equity.com

Navigator Equity Solutions SE

Investor Relations

Tel: +49 89-244118-413

Fax: +49 89-244118-499

info@navigator-equity.com